

# Aargau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex-Verband Aargau, Rain 23, 5000 Aarau, Telefon 062 824 64 39,  
Telefax 062 824 68 88, E-Mail info@spitexag.ch, www.spitexag.ch

## Letzte Abschlussfeier für Hauspflegerinnen

**Brigitte Boss, Schulleiterin Berufsfachschule Gesundheit und Soziales Brugg, und Christine Leutwyler, Verantwortliche Ausbildung Hauspflege, blicken auf die Ausbildung Hauspflege zurück.**

Als 13. Ausbildungsstätte in der Schweiz und integriert in die Kan-

tonale Schule für Berufsbildung, wurde 1979 die Hauspflegerinnenschule Aarau eröffnet. Zur Ausbildung gehörten auch Praktika in den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung.

### Praxisorientierte Bildung

Dank engagierten Lernbegleiterinnen in den Spitex-Organisationen und in verschiedenen Institutionen der Betagtenbetreuung konnte die Ausbildung immer sehr praxisorientiert gestaltet werden. Insgesamt wurden 758 Ler-

nende (756 Frauen / 2 Männer) zu Berufsfachleuten ausgebildet.

Die Ausbildung Hauspflege, Normallehre gemäss Artikel 41, wurde am 1. Januar 2006 in die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales Brugg überführt.

### Gute Zusammenarbeit

Wir danken allen Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern in den Institutionen, den Spitex-Organisationen und dem Spitex Verband ganz herzlich für ihre grosse Un-

terstützung und die gute Zusammenarbeit. Ebenso danken wir den Lehrpersonen, welche die Lernenden kompetent zum Abschluss begleitet haben.

Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten konnten am 26. Juni 2008 die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der letzten Kurse ihren Fähigkeitsausweis für Hauspflege im Rahmen der Abschlussfeier in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für die Zukunft. □

## Ombudsstelle für Heim-, Spitex- und Altersfragen

**In Alters- und Pflegeheimen, bei der Pflege durch die Spitex oder bei Kontakten mit Altersorganisationen kann es zu Konfliktsituationen kommen. Deshalb führt die Patientestelle AG/SO im Auftrag des Kantons Aargau eine unabhängige Ombudsstelle.**

Geleitet wird die Ombudsstelle von der Juristin und Erwachsenenbildnerin Verena Enzler. Die

Beraterin sucht zusammen mit den Beteiligten Lösungen bei Konflikten und den Abbau von Spannungen. Damit sollen Schwierigkeiten überwunden und unnötige Rechtsverfahren verhindert werden. Die Beratungen und Vermittlungen sind kostenlos und vertraulich.

Die Probleme, die an die Ombudsstelle herangetragen werden, betreffen sowohl die Finanzen, die Betreuungsqualität wie auch den Umgangston der Pflegenden und das Verhalten von Angehörigen. Auch Heime oder Pflegenden können sich an die Ombudsstelle wenden, wenn sie in einem Kon-

flikt mit einer Bewohnerin oder einem Bewohner Unterstützung benötigen. Meistens werden Lösungen gefunden, die von allen Beteiligten akzeptiert werden. Die Ombudsstelle vermittelt nicht in rein privaten Konflikten, und sie befasst sich nicht mit arbeitsrechtlichen Fragen und vertritt nicht in Rechtsverfahren.

Sprechstunden werden nach Vereinbarung abgehalten.

Für weitere Informationen: Ombudsstelle für Heim-, Spitex- und Altersfragen, Postfach 3534, 5001 Aarau, Telefon 062 835 29 50, info@ombudsstelle-ag.ch. □

## Neue Räume

Der Spitex-Verband Aargau hat am 24. Juli 2008 neue Räumlichkeiten an zentraler Lage in der Altstadt von Aarau bezogen. Neu finden Sie unsere Geschäftsstelle an folgender Adresse:

Spitex-Verband Aargau, Rain 23, 5000 Aarau, Telefon 062 824 64 39, E-Mail: info@spitexag.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 12.00 Uhr. Während dieser Zeit beraten wir Sie gerne direkt am Telefon.

Termin zum Vormerken: Die neue Geschäftsstelle wird am 30. Oktober nachmittags zu besichtigen sein. □

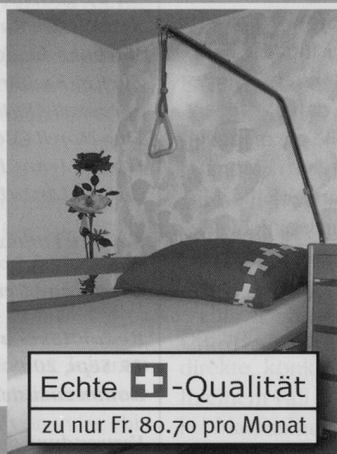
## Kaum zu glauben


**Mieten Sie Ihr Pflegebett solange Sie es benötigen**

- Innert 24 Stunden nach Bestellung fix-fertig bei Ihnen zu Hause aufgestellt
- Seit über 20 Jahren für Sie unterwegs
- Täglich ganze Schweiz
- Vielfältiges Produktesortiment
- Offizielle Mietstelle für EL und Krankenkassen

**heimelig betten**  
**unentbehrlich für die Pflege zu Hause!**

**Zuversichtlich ins Alter!**  
Jetzt unverbindlich Unterlagen anfordern Tel. 071 672 70 80



Echte -Qualität  
zu nur Fr. 80.70 pro Monat

**h**  
**heimelig**  
**betten**  
PFLEGE • KOMFORT

**Vermietung**  
**und Verkauf**

**Heimelig Pflegebetten**  
Gutenbergstrasse 4  
8280 Kreuzlingen  
Tel. 071 672 70 80  
Fax 071 672 70 73  
Notfall 079 600 74 40  
[www.heimelig.ch](http://www.heimelig.ch)